



ENA



Unabhängige EnergieBeratungsAgentur der Landkreise Nürnberger Land und Roth

Und ewig glimmen die Dioden Stromfressern auf der Spur

Geräte und Anlagen laufen unbeachtet "nebenher", obwohl jedes unnötige Watt Geld kostet, Energie verschleudert und die Umwelt belastet. Die Videos und Audios, Fernseher und CD-Spieler dösen im Schlumberbetrieb. PC, Laserdrucker und Kopierer träumen in der Nacht so vor sich hin und erwarten im Halbschlaf den nächsten Bürotag oder pausieren im Leerlauf übers Wochenende. Allzeit bereit, der Strom kommt farbig aus der Steckdose, genug davon ist da. Dabeisein und wenn es nur im Leerlauf ist, lautet die Botschaft der Elektrobranche.

Sie kennen den Leerlauf aus dem Straßenverkehr. Dort signalisieren rote Lampen Halt. Das Auto steht, der Motor läuft weiter - Leerlauf, versteht sich. Ganz ähnlich ist es bei Ihrem Fernseher, der nach dem Druck auf die AUS-Taste der Fernbedienung mit einer kleinen Leuchtdiode trügerische Ruhe signalisiert.

Der Bildschirm ist zwar dunkel, aber was glauben Sie wie es im Inneren des guten Stücke noch rund geht. Für den Empfang von Signalen der Fernbedienung oder weil am Gerät den Netzschalter gespart hat, ist das Netzteil weiter mit Strom versorgt. Die Edelenergie Strom muß weg und wird in Wärme umgewandelt, eine wahrlich sündhaft teure Heizung.

Dies gilt für viele, viele Elektrogeräte die durch eine derartige Leerlaufschaltung (englische Bezeichnung "stand-by", damit man es besser nicht versteht) Strom verbrauchen.

Die paar Watt, dies ist doch Erbsenzählerei - denkste! Auf den Stromverbrauch der Privathaushalte in Deutschland bezogen machen die Leerlaufverluste mindestens 11% des Stromverbrauches aus - Tendenz kontinuierlich steigend. Hierfür zahlen wir zusammen rund 2,3 Mrd. Euro im Jahr, zur Freude mancher Energieversorger. Für die Leerlaufverluste leisten wir uns zwei Großkraftwerke, mit jeweils rund 1.000 Megawatt rund um die Uhr. Durch ihren Betrieb werden jährlich 10 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO₂) zur Klimaerwärmung in die

Atmosphäre abgelassen. Das entspricht rund einem Prozent des gesamten Kohlendioxidausstoßes in Deutschland.

Muß alles nicht sein! Strom schluckende Trafos erkennt man nach dem Abschalten, daß sie weiterhin warm bleiben. Brummt der Trafo nach dem "Ausschalten", ein untrügliches Zeichen für Energieräuberei! Lassen Sie sich von Ihrem Stromlieferanten ein für diesen Einsatz geeignetes Strommeßgerät leihen und spüren Sie damit die energiehungrigen Leerläufer auf.

Vor der Neuanschaffung strombetriebener Geräte erkundigen Sie sich nach strom- und geldsparenden Alternativen.

Ihre *ENA* hilft Ihnen, daß den Stromfressern der Appetit vergeht. Rufen Sie an.

Die ENA ist tagsüber während der üblichen Dienstzeiten der Landratsämter telefonisch zu erreichen.

Waldluststr. 1
91205 Lauf a. d. Pegnitz
☎ 09123/950472 Fax 09123/950454
ena@nuernberger-land.de

Weinbergweg 1
91154 Roth
☎ 09171/81400 Fax 09171/81301
erwin.schilling@landratsamt-roth.de